

# **Landesweite Sicherheitsbefragung 2026 in Baden-Württemberg**

## **– Datenschutzerklärung –**

### **1. Vorwort**

Wir freuen uns, dass Sie an der landesweiten Sicherheitsbefragung teilnehmen möchten. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Diese Datenschutzerklärung beschreibt, wie personenbezogene Daten im Rahmen der Sicherheitsbefragung erhoben, verarbeitet und geschützt werden.

Ihre Teilnahme an der Sicherheitsbefragung ist freiwillig. Die Befragung befolgt die entsprechenden Richtlinien der Branchenverbände der Markt- und Sozialforschung sowie die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Landesdatenschutzgesetzes für Baden-Württemberg (LD SG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

### **2. Hintergrund der Befragung**

Die landesweite Sicherheitsbefragung wurde vom Institut für Kriminologische Forschung Baden-Württemberg (KriFoBW) zusammen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg konzipiert. Ziel ist es ein genaueres Bild des Kriminalitätsgeschehens in Baden-Württemberg zu zeichnen. Hierzu gilt es, Kriminalitätsphänomene im Dunkelfeld und Binnendynamiken wie Anzeigeverhalten und Opfer- bzw. Täterdemographie jenseits des mit der Polizeilichen Kriminalstatistik gemessenen Hellfeldes zu erfassen. Mittelbarer Zweck ist, aussagekräftigere Lagebilder zu erhalten, die Wirkung polizeilicher Maßnahmen – insbesondere der Kriminalprävention – belastbarer abzuschätzen oder im Einzelfall messbarer zu machen, sowie Zeugen- und Opferverhalten besser einordnen zu können. Neben dem Kernthema der Dunkelfeldforschung sind die Messung des Sicherheitsgefühls und die Zufriedenheit mit der Polizeiarbeit zentrale Untersuchungsgegenstände.

### 3. Ansprechpartner für den Datenschutz

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, vertreten durch den Präsidenten  
Herrn Matthias Zeiser  
Sturmbühlstraße 250, 78054 Villingen-Schwenningen  
Tel. 07720/309-1000  
E-Mail: [villingen-schwenningen.hfp@polizei.bwl.de](mailto:villingen-schwenningen.hfp@polizei.bwl.de)

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Prof. Dr. Enrico Tille  
Hochschule für Polizei, Datenschutzbeauftragter  
Sturmbühlstraße 250, 78054 Villingen-Schwenningen  
E-Mail: [EnricoTille@hfpol-bw.de](mailto:EnricoTille@hfpol-bw.de)

### 4. Wer erhebt und verwaltet welche Daten und wie erfolgt die Auswertung?

Die Angaben zu Ihrer Person wurden entweder durch Komm.ONE (eine Anstalt des öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft des Landes und der Kommunen in Baden-Württemberg) oder durch Ihre Stadt selbst bzw. durch diese veranlasst aus dem Einwohnermelderegister gezogen. Zu diesen personenbezogenen Daten, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen, gehören insbesondere der Name und die Adresse. Es erfolgt keine Verknüpfung Ihrer personenbezogenen Daten mit Ihren Antworten in der Umfrage; diese werden getrennt von den Kontaktdaten gespeichert. Die Adressdaten werden durch die Geschäftsstelle von KriFoBW verwaltet. Verwaltung und wissenschaftliche Auswertung der Befragung verantworten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von KriFoBW. Aus den Auswertungen können keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden. Aus den Auswertungen können auch dann keine Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden, wenn Sie nach Abschluss der Befragung an einer Verlosung von Sachpreisen freiwillig teilnehmen oder sich für das KriFoBW-Panel anmelden möchten. Diese Informationen werden getrennt von Ihren Antworten gespeichert. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, d. h. sie werden nur für Forschungszwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form veröffentlicht.

### 5. Rechtsgrundlage

Die Ermittlung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Sinne des Art. 6 der DSGVO und §13 LDSG.

## 6. Zugriff auf Ihre Daten

Weder die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von KriFoBW noch das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg erhalten einen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie bei einer der angegebenen Adressen einen Papierfragebogen anfordern und anonym zurücksenden.

Dienstleister in diesem Projekt sind die Firma SoSciSurvey sowie die Lettershop Raible GmbH & Co. KG. SoSciSurvey übernimmt auftragsgemäß die technische Umsetzung und Administration der Sicherheitsbefragung – sie stellt die Software für die Befragungen bereit und hostet diese auf ihren Servern. Weiterführende Details entnehmen Sie der Datenschutzerklärung des Dienstleisters (<https://www.soscisurvey.de/de/privacy>). Die Lettershop Raible GmbH & Co. KG übernimmt den Druck und Versand der Anschreiben. Alle Dienstleister haben ihren Sitz innerhalb der EU und sind an die EU-Datenschutzregelungen gebunden. Mit allen Dienstleistern die im Auftrag von KriFoBW Daten verarbeiten, ist vertraglich festgelegt (Auftragsverarbeitungsvertrag), alle personenbezogenen Daten nach Abschluss der jeweilig erforderlichen Arbeitsschritte unwiderruflich zu löschen. In allen datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die oben genannten Ansprechpartner.

Die Mitarbeitenden von KriFoBW sind über den sensiblen Umgang mit Daten und die Wichtigkeit des Datenschutzes informiert und geschult und unterliegen darüber hinaus der Dienstvereinbarung Datenschutz – Allgemeines Datenschutzkonzept der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg.

Wir versichern Ihnen, dass Ihre Daten nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben werden.

## 7. Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für den Verarbeitungszweck benötigen. Das bedeutet, dass Ihre Adressdaten direkt nach Versand der Einladungen, Ihre E-Mailadresse für die Verlosung von Sachpreisen nach der Verlosung und Ihre E-Mailadresse für die Teilnahme am Panel nach der Beendigung Ihrer Teilnahme am Panel gelöscht werden.

Gemäß den Leitlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) werden die in der Befragung erhobenen Forschungsdaten nach Abschluss des Projektes für mindestens 10 Jahre archiviert.

## 8. Auskunft und Widerspruch

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten, auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) im Rahmen der rechtlichen Grundlagen sowie auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung. Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Rechte aus den Art. 15, 16, 18 und 21 DSGVO

gemäß § 13 Abs. 4 LDSG insoweit eingeschränkt sind, als diese Rechte voraussichtlich die Verwirklichung der Befragung unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen und die Beschränkung für die Befragung notwendig ist. Das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO besteht darüber hinaus nicht, wenn die Daten für die Zwecke der Befragung erforderlich sind und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde.

Unabhängig davon haben Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>).

Sollten Sie Fragen oder Bedenken haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Wir hoffen wir konnten Ihnen versichern, dass wir sorgfältig mit Ihren Daten umgehen und bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen!

## 9. Änderung der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung kann sich ändern, um rechtlichen, technischen oder organisatorischen Anforderungen gerecht zu werden. Die aktuellste Version der Datenschutzerklärung finden Sie jederzeit auf unserer Webseite.

Villingen-Schwenningen, den 16.04.2026